

An die
Damen und Herren des
Ortsbeirates Koblenz-Güls

**Ortsvorsteher
Ortsbezirk Güls**



Gulisastr. 4
56072 Koblenz

1. Juli 2026

Ansprechpartner/in:
Hans-Peter Ackermann

Ortsvorsteher.Guels@
stadt.koblenz.de
(nicht für förmliche Rechtsbehelfe)

Fon zentral: 0261 129 - 0

Fon: 0261 42241

Fon zentral aus Koblenz: 115

www.koblenz.de

Niederschrift

Nach fristgerechter Einladung fand am 15.06.2026 Uhr, 20.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Feuerwehr die Sitzung des Ortsbeirates statt.

Unter Vorsitz des Ortsvorstehers Hans-Peter Ackermann sind zur Ortsbeiratssitzung folgende Ortsbeiratsmitglieder anwesend:

Toni Bündgen (Ratsmitglied)
August Hollmann (Ratsmitglied)
Hans Ternes
Berthold Schneider
Sandra Christin Best
Rudolf Demerath
Andreas Kerner
Karl-Heinz-Rosenbaum
Carsten Lunnebach
Michael Kock (Ratsmitglied)

Das Ortsbeiratsmitglied Jutta Spurzem ist entschuldigt.
Die Stadtratsmitglieder Detlev Pilger, David Hennchen sowie Herr Josef Oster (Stadtratsmitglied/MdB) sind ebenfalls entschuldigt.

Tagesordnung:

Der Ortsvorsteher begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder und stellt fest, dass der Ortsbeirat fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

TOP 1:

Genehmigung der Niederschrift vom 20.04.2026.
Zur Niederschrift der vergangenen Sitzung gibt es keine Anmerkungen.

TOP 2:

Zu TOP 2 der Tagesordnung begrüßt er die Herren Sebastian Althoff und Gregor Kuntze, Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung.

Bebauungsplan Nr. 346 "Neubau Kindertagesstätte an der Grundschule Güls" – Konzeptionsbeschluss
– Vorstellung durch Herrn Gregor Kuntze, Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung

Die fünfgruppige Kindertagesstätte St. Servatius (i.F. KiTa) im Stadtteil Güls befindet sich zurzeit in der Gulisastraße 3 und wird von der gemeinnützigen Trägergesellschaft „Katholische Kindertageseinrichtungen im Raum Koblenz mbH“ betrieben. Das stark sanierungsbedürftige Gebäude als auch das Grundstück stehen nicht im städtischen Eigentum. Um den aktuellen Anforderungen an eine Kinderbetreuung mit zugehörigem Außengelände gerecht zu werden, ist der barrierefreie Ersatzneubau mit einer Erweiterung auf eine sechsgruppige KiTa auf einem Teilbereich des rund 13.530 m² großen städtischen Grundstücks im direkten Umfeld der Grundschule Koblenz-Güls an der Karl-Möhlig-Straße vorgesehen (Gemarkung Güls, Flur 5, Flurstück 511/8).

Dieser Standort ist aufgrund der Synergieeffekte hinsichtlich der Nutzung gemeinsamer Einrichtungen (z.B. Sporthalle) oder Freibereiche hervorzuheben.

Ferner sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine bauliche Erweiterung der bestehenden Sporthalle geschaffen werden.

Des Weiteren soll das Gebäude der Grundschule einen moderaten Erweiterungsspielraum erhalten, der mittel- bis langfristig genutzt werden kann, sofern Um- oder Anbauten/ Erweiterungen erforderlich werden. Dementsprechend wird das Gelände der Grundschule ebenfalls mit in den Geltungsbereich des Bebauungsplans aufgenommen.

Wesentliche Ziele und Zwecke der Planung sind:

- Festsetzung einer Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung „Kindertagesstätte und Bildungsereinrichtung“ zur Deckung des Bedarfs an wohnortnahen Kinderbetreuungsplätzen sowie die ergänzende Nutzung zugunsten öffentlich zugänglicher Aus-/Fort-/Weiterbildungsangebote für alle Bevölkerungsteile
- Schaffung von Erweiterungsmöglichkeiten für die Sporthalle sowie die Grundschule.
- Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten der Sporthalle um eine Veranstaltungsnutzung

Die umfangreichen Fragen des Ortsbeirates wurden beantwortet; der Konzeptionsbeschluss wurde einstimmig unterstützt.

TOP 3:

Auswertung Umsetzung Taubenwagen/Entwicklung der Taubenpopulation; siehe Anlagen.

Die Ortsbeiratsmitglieder erhalten die Auswertung als Tischvorlage; mit der Niederschrift die Aufstellung der genannten „Hotspots“, Gebiete, Straßen in der viele Tauben wahrgenommen werden (Anlage).

Der Beschluss zum Taubenwagen, Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 23.02.2026

Einhebungs- und Beschränkungsmaßnahme hinsichtlich der Gülser Taubenpopulation mittels eines Taubenwagens, wird in der nächsten Ortsbeiratssitzung gefasst. (siehe Anlage)

TOP 4:

Ruhebänke am Moselufer

Der Ortsbeirat verständigte sich darauf, dass zwei Bänke vom dem oberen Spazierweg entnommen und im Bereich des Badestrandes aufgestellt werden.

TOP 5:

6 Tonnen/Hundekotbehälter – Aufstellung der restlichen 3 Tonnen. Orte und Betreuung durch die Gülser Winzer/innen, der TO wird auf die nächste Ortsbeiratssitzung verschoben.

TOP 6:

Der Ortsvorsteher berichtet

Sachstand: Rampe an der B416:

Laut Herrn Weiß-Bollin, ist der Baubeginn für die Rampe seitens der Baufirma auf den 07.07.2026, also KW 28 terminiert.

DHL: wie geht es weiter:

Laut DHL gibt es bereits einen neuen Betreiber. Zz muss der Shop (Inventar) abgewickelt werden. Übergangsweise ist ein Postauto als Station vor dem Shop geplant. Anm.: seit Freitag, 19.06.2026 in Betrieb Mo, Mi und Fr von 10.00 bis 13.00 Uhr.

ECO-Toilette

Der Sachstand zur ECO-Toilette wurde beim Eigenbetrieb 67 angefragt. Es liegt noch keine Rückmeldung vor.

Jugendtreff Güls

Sachstand: Eine Nachfolgerin für Frau Güls wird gesucht – übergangsweise ist Herr Alexander Heiß zuständig. . Zz wird die evangelische Kirchengemeinde, Steinebirker Weg als Treffpunkt genutzt. Es gibt Bemühungen einen neuen Förderverein zu gründen.

TOP 7:**Verschiedenes*****Defibrillator***

Über einen Rahmenvertrag, der zunächst für Sportvereine geschlossen wurde, gibt es jetzt die Möglichkeit, weitere AEDs zu bestellen, die auch im Budget abgebildet werden können. Dazu werden in Kürze alle Ortsvorsteherbüros noch einmal angeschrieben. Parallel wurde im Stadtrat durch die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke Partei und die WGS folgender Antrag (AT/0036/2026) gestellt:

Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung wird beauftragt, die Standorte im Stadtgebiet und den Stadtteilen der städtischen Defibrillatoren an die Betreiber der gängigen Apps, die Defibrillatoren ausweisen, weiterzugeben und die Daten aktuell zu halten. Ebenso sollen alle städtischen und nicht städtischen Defibrillatoren in der Koblenz App erfasst werden.

Stellungnahme der Stadt:

Der Stadtrat beschließt, dass die Verwaltung beauftragt wird, die städtischen Defibrillatoren im Stadtgebiet und in den Stadtteilen in der Koblenz App zu erfassen und die hierfür erforderlichen Standortdaten zu prüfen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher die Sitzung um 22.00 Uhr